Apr. 56

BISCHOFSTEINER

Mitteilungen ...ufinderabteilung Bischofstein

Zytröseli

Erscheint halbjährlich April 1956.

Liebe Eltern,

Bestimmt nehmen Sie es uns nicht übel, wenn wir diesmal den traditionellen Rahmen unseres "Bischofsteiners" ein wenig gesprengt haben und Ihnen mit unserem Extrablatt einen kleineren Schreck einjagten. Wenn Sie aber die nachfolgenden Mitteilungen gelesen haben, so werden Sie uns unseren kleinen Seitensprung sicher verzeihen. Kurz gesagt, wir konnten es einfach nicht verbeissen, Ihnen die uns alle beschäftigenden Neuigkeiten länger zu verschweigen. Drei von allen Bischofsteinern mit grosser Spannung erwarteten Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Zytröseli-Jahresfeier
Pfingstlager
Bundeslager

Diese Veranstaltungen verdienen es ganz sicher, dass ihretwegen ein Extrablatt gedruckt worden ist, um einerseits Sie verehrte Eltern, andererseits aber auch Dich lieber Bischofsteiner über die Einzelheiten näher zu orientieren.
Ich bin überzeugt, dass auch Sie Ihr Scherflein zum guten Gelingen der erwähnten Anlässe beitragen wollen, indem Sie uns vielleicht mit dem Besuch der Jahresfeier beehren und Ihren Sohne erlauben, mit uns ins Pfingst- und ins Bundeslager zu ziehen.
Für Ihr Vertrauen und Ihr Wohlwollen danke ich Ihnen herzlich und grüsse Sie freundlich

Ihr

M. Meyre

Markus Meyre

WAS TUN SIE...

...wenn Ihr Sohn am Samstag abend, mit reichlicher Verspätung, von der Übung nach Hause kommt, Feld Wald und Wiese an den Schuhen oder Halbschuhen, triefend vor Nässe, todmüde und hungrig wie ein Löwe ?

LIEBE ELTERN,

denken Sie, bitte, nicht, dass wir allen Ernstes eine "Gallup - Umfrage" starten wollen, um zu er - fahren, welche Massnahmen Sie in diesem besonderen Fall für geeignet halten und folglich ohne weiteres treffen würden. Wir ahnen es nämlich -- oder glauben es wenigstens.....

Nein, diese Frage würde denn doch viel zu leicht und ausserdem völlig überflüssig sein.

VIEL EHER...

möchten wir Ihnen eine Methode empfehlen, den gelegentlichen Ärger am Samstag abend mühelos zu vergessen und vielleicht sogar für etliche Zeit zu verhindern, - ein unfehlbares Mittel, sich persönlich davon zu überzeugen, dass die Schuhe Ihres Sohnes vielleicht doch nicht so ganz umsonst so aussehen, als hätten sie die Sintflut mitgemacht.

Oh nein, es wäre ein grosser Irrtum zu glauben, wir hätten das Rezept von einem Psychiater oder einem Zauberer geborgt, obwohl uns das natürlich keineswegs unmöglich gewesen wäre.

ALLERDINGS

müssen wir Ihnen auch sagen -- und Sie werden es gewiss verstehen -- dass eine solche Gelegenheit üblicherweise absolut einmalig ist. In unserm Fall aber ist sie zweimalig, denn es handelt sich um nichts Geringeres als um die

ZYTRÖSELI JAHRESFEIER

Sie findet nur alle zwei Jahre

statt, dafür zu zweien Malen, dieses Jahr am

SAMSTAG, DEN 5. MAI abends 2000 Uhr

und am

SAMSTAG, DEN. 6. MAI nachmittags 1415 Uhr

im grossen Saal der MUSTERMESSE .

Leider darf ich Ihnen den Vorhang auch nicht einen Spalt breit öffnen, bevor es acht Uhr und 5. Mai geschlagen hat. Aber zweifeln Sie nicht daran, dass hinter diesem Vorhang schon lange auf alle mögliche Art und Weise gedichtet, gesungen, getanzt, gehämmert, geleimt, geschrien, geschwitzt, gestöhnt und wieder von vorne begonnen wird, -- und dass allen die grosse Frage in den Knochen liegt, was wohl Sie, werte Eltern, zum Ergebnis all der Mühen sagen werden.

Und dann haben Sie in den letzten drei Wochen bestimmt schon mindestens eines der Billets gesehen, die Ihr Sohn nach Hause gebracht hat, Benutzen Sie

DIESEN VORVERKAUF

es gibt keinen bessern !

Die verschiedenen Plätze und Preise finden Sie unten verzeichnet.

WIR SIND ÜBERZEUGT...

...dass Sie einen echten Pfaderanlass erleben werden, und dass Sie sich von Anfang bis Ende daran freuen, vielleicht auch nur mit dem Umweg über die grosse Pause, die Ihnen neben der Möglichkeit, aufzuatmen, auch Gelegenheit bietet, sich an der Riesentombola zu begeisetrn und zu beteiligen und sich über die Nieten, die Sie rein zufällig ziehen sollten, nicht übermässig zu ärgern.

Kurz und Gut :

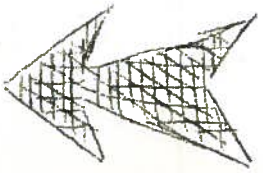
AUF WIEDERSEHEN in der MUSTERMESSE ,

am 5. oder 6. Mai, z'obe-n-am Achti oder zmidag
am viertel-ab zwai.

Ihr BISCHOFSTEINER

Die PLATZE :

Nummerierter Tischplatz , Fr. 3.-
Nummerierter Platz, Konzertbestuhlung , Fr. 2.-
Unnummerierter Galerieplatz (Pfader) , Fr. 1.15



Bereits haben einige Führer einen herrlichen Pfingstlagerplatz ausfindig gemacht. In der Nähe von Liesberg konnten drei Höfe gefunden werden, die all die vielen Buben beherbergen können.

Währenddem die Pfader ein grosses Geländespiel durchführen, werden die Wölfe eine rassige Jagd erleben.

Unser Küchenchef Walti Schmid wird wiederum für eine gute Verpflegung besorgt sein.

Antreten	Pfader, Wölfe und Rover Samstag 19.5.56 um 13.45 an der Nauenstrasse
Abtreten	Montag 21.5.56 ca.18.30 an der Nauenstrasse
Kosten	Fr. 6.50 für Bahn, Uebernachten, Verpflegung
Anmeldung	Durch Einzahlung von Fr. 6.50 auf unser Postcheckkonto V 21431. Letzter Termin 10.5.56. Dürften wir Sie bitten diesen Termin einzuhalten, damit die nötigen Lebensmittel rechtzeitig eingekauft und nach dem Lagerort gebracht werden können.
Mitbringen	Pfader und Rover Packung III, ferner Brot für das ganze Lager, Nachtessen für Samstag (Suppe wird zubereitet) und Morgenessen für Sonntag und Montag (Kakao steht zur Verfügung). Wölfe gute hohe Bergschuhe, Windjacke oder Regenschutz, Schlafsack oder Wolldecke, Trainer oder Pyjama, Ersatzsocken, Turnschlappen, Nastücher und O.G., Essgeschirr und Besteck, Waschzeug, Metallplätz für Geschirreinigung. Lebensmittel gleich wie Pfader. Alle Fähnli, tadellose Uniform.

Wir hoffen, dass auch dieses Jahr alle Wölfe, Pfader und Rover am traditionellen Bischofsteiner-Pfingstlager teilnehmen können.

ECHARLENS - SAIGNELEGIER

Mes chèrs amis,

Jhr müsst mich ganz gewaltig entschuldigen, aber ich habe soeben das Neueste über das Bundeslager gelesen, und da geht es halt welsch zu. Für uns natürlich eine Kleinigkeit; denn nach dem Relaislager von 1954 kann uns das Französische wirklich nichts Neues mehr bieten. (Sogar Sie, verehrte Eltern, werden kaum wissen, was 'le ciseau' bedeutet). Wer erinnert sich nicht an Lièvre oder an den Strampelhöschenmann. (Und, sehr verehrte Eltern, diese komische Figur, die den Bau des 13 Meter hohen Turmes leitete, ist im zivilen Leben - Pfarrer)

Erinnerst Du Dich an jene Fastenkur, als der Wagen des Lagerhändlers defekt war, und wie wir dem grossen Hunger abhalfen. Sicher weisst Du noch genau, wie ein kunstgerechter Querbund hergestellt wird (verehrte Eltern, versuchen Sie einmal, eine 4m lange Zugbrücke ohne Nagel oder Schraube zu konstruieren).

Dieses Relaislager war ein derartiger Erfolg, dass namhafte Zeitungen schrieben:

" ...Zeigten doch die gemachten Erfahrungen einmal mehr, dass das Pfadfindertum sich mit den neuen Gegebenheiten des modernen Lebens auseinandersetzen kann, ohne seine Methode und seine Jdeen gegen billige Zugeständnisse einzutauschen. Seine Grundlagen erlauben es ihm, sich aus sich selbst zu erneuern, ohne sich verändern zu müssen..."

Uns allerdings lassen solche Srüche gleichgültig, wenn nur im Lager etwas Rasantes geboten wird. (Sie aber, verehrte Eltern, ersehen daraus, dass Ihr Sohn im Lager etwas Vernünftiges treibt und mit einem geistigen Gewinn nach Hause kommt).

Pech haben wir zwar auch, denn die Schulferien beginnen schon am 7. Juli, unser Lager aber erst mitten in den Ferien, am 23. Wir Basler sind wieder einmal schlecht weggekommen, aber das wird uns nicht hindern, in hellen Haufen anzurücken. (Darf ich hier, sehr verehrte Eltern, eine bescheidene Bitte anbringen: ermöglichen Sie Jhrem Sohne die Teilnahme am Lager; das Erlebnis mit vielen andern Kameraden wiegt sogar die Komplikation auf, dass Jhr Sohn Sie in den Ferien ein paar Tage früher verlässt und am Samstag, den 23 Juli zu uns stösst; als Pfadfinder ist er selbstständig genug, allein zu reisen und ausserdem fährt er zu halbem Preis!)

Das Bundeslager nun, ist eine neue und verbesserte Auflage des berühmten Relaislagers, verbessert deshalb, weil statt der acht "Relaisposten" nun deren 7o in Betrieb sein werden. (Hier, sehr verehrte Eltern? kann Ihr Sohn all das tun und lassen, was er zu Hause wegen den Nachbarn oder aus einem andern Grunde eben nicht tun darf, sein Tätigkeitsdrang kann sich austoben, wenn nötig stehen ihm erfahrene Rover oder gar Spezialisten bei, so dass er gleichzeitig etwas dabei lernt)

Aus diesen vielen Möglichkeiten wird Dein Venner eine Anzahl aussuchen, zum Beispiel: 'carte en relief', 'Crioline', 'comme on fait son lit, on se couche','Traces d'animaux', Signaux de ffmée', 'Brancard à vélo', 'Sauvetage', 'Mimer un personnage'.

Voilà les conditions de la mission 'Mimer un personnage':

loo points MIMER UN PERSONNAGE no 1o5

Voilà un genre de production très difficile, mais qui doit plaîre aux patrouilles qui ont le goût des tréteaux. Mimer, c'est l'art de tout bon comédien. Etudiez bienvotre personnage, et suivez les conseils d'un routier qui s'yconnaît.
Mission: Préparer et presenter une production de mimes. Chaque patrouillard mime un personnage, à tour de rôle. Les sujets sont à choisir parmi la liste suivante (un sujet ne pourra pas être mimé deux fois):

1. Un agent de police règle la circulation.
2. Un maître d'école fait passer un examen.
3. Un artiste peintre peint un beau paysage.
. Un garçon sert un dîner dans un restaurant.
5. Un vendeur de journaux sur une place publique.
6. Un représentant vante son aspirateur à poussière .
7. Un spectateur au match de football. etc. etc.

Chaque personnage est caracterisé uniquement par des gestes, des mouvements, etc. sans aucune parole ni aucun costum spécial. Chaque mime dure au maximum 2 minutes.

Etwas muss ich noch anfügen: nach den Erfolgen der letzten paar Jahre, haben wir uns entschlossen, die rund 6o Km bis nach Saignlégier zu Fuss zurückzulegen; wenn Ihr Euch so gut haltet, wie letztes Jahr über die Lägern, brauchen selbst die Jüngsten unter Euch keine Angst zu haben, sie könnten jene paar Stunden Marsch nicht durchhalten. (Seit einigen Jahren, sehr verehrte Eltern, marschieren wir nämlich regelmässig die letzten paar Kilometer bis zum Lager und haben die Genugtuung, dass diese kleine Leistung sehr geschätzt und willig und ohne grosse Mühe vollbracht wird.)

Also das Wichtigste noch einmal: das Lager dauert vom 23. Juli bis 4. August die Kosten belaufen sich auf Fr 68.-- (Sollte es Jhnen, sehr verehrte Eltern , nicht möglich sein, den ganzen Beitrag zu überweisen, so wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter, er wird das Nötige veranlassen, dass Ihr Sohn trotzdem mitkommen kann.)

Was Du jetzt noch zu tun hast ? Fülle den untenstehenden Anmeldeschein aus, gib ihn Deinen Eltern zum Unterschreiben und sende ihn bis zum 15.Mai an Deinen Stammesführer, Du wirst dann über alles weitere rechtzeitig orientiert werden. (Sollten Sie, sehr verehrte Eltern, noch irgend eine allgemeine oder das Bundeslager betreffende Frage haben, so veranlassen Sie bitte, dass der Stammesführer Jhres Sohnes einmal bei Jhnen vorbeikommt, er wird Jhnen alle Fragen soweit möglich beantworten.)

GILGENBERG
Hansjürg Meyer
Passwangstr. 16/35 14 98

THIERSTEIN
Ernst Schär
Oltingerstrasse 55/39 51 34
zugleich Lagerleiter

---------- Bitte hier abtrennen ----------

Der Unterzeichnete meldet seinen Sohn ..... zur Teilnahme am Bundeslager 1956 an. Er leistet einen Beitrag von Fr ..... Basel, den .....

Adresse:..... Unterschrift:

Bis 15. Mai an die betreffenden Stammesführer zu senden !

Adressenverzeichnis

Abteilungsleiter:			
	Markus Meyre, OFm (ab 1. Mai)	Käferholzstrasse 131 Voltastrasse 118 Geschäft Tel.	32 66 08 22 88 70
Stellvertreter:			
	Peter Hug, JFm	Knöringerstr. 9	38 97 46
Obmann der Bischofsteinerrates:			
	Eric Oppler, WFm	Schützenmattstr. 31	22 77 23
Abteilungskassier:			
	Tibor Szöke	Blauenstrasse 55	38 05 03
Wölfe:	Peter Thüring, WFm	Pilgerstr. 17	24 04 88
Blaue Meute	Jürg Reichen, JFm	Weiherhofstr. 141	38 33 18
Weisse Meute	Hans Kehl, JFm	Solothurnerstr. 74	34 20 02
Pfadfinder:	-		
Gilgenberg	Hansjürg Meyer, JFm	Passwangstr. 16	35 14 98
- Iltis	Martin Meyer, JV	Passwangstr. 16	35 14 98
- Stork	Peter Trösch, JV	Froburgstr. 26	24 13 75
- Luchs	Walter Wanger, JV		
Thierstein:	Ernst Schär, JFm	Oltingerstr. 55	39 51 34
- Fledermaus	Peter Jaeger, JV	Rud. Wackernagelstr.33 Riehen	9 72 78
- Gems	Peter Mathis, JV	Claraplatz 2	22 32 42
- Mungo	Jürg Sigg, JV	Hauptstr. 63 Binning.	38 44 00
Rover:	-		
- Nansen	Walter Schmid	Lehenmattstr. 189	24 56 25
- Fram	Erwin Terzi	Niederdorfstr. 87	-
- Skål	Tibor Szöke	Blauenstr. 55	38 05 03
- Praw	Aad van den Berg	Thiersteinerallee 80	34 64 91
APV:	Peter Währen	Baslerstr. 24 Birsf.	23 68 06
Redaktor	Urs Kaufmann	Göschenenstr. 5	38 58 15
Heimchef	Walti Schmid	Lehenmattstr.189	24 56 25
Materialverwalter	Dieter Meyre	Käferholzstr. 131	32 66 08

(Material kann nach voriger Anmeldung gegen eine bescheidene Leihgebühr bezogen werden; für private Zwecke wird es nicht mehr ausgegeben!)

Postcheckkonto V 21 431 (Jahresbeitrag Fr. 8.--)

Bekleidungsstelle: Nadelberg 20 (Hinterhaus Piano Eckenstein) geöffnet jeden Mittwoch von 18.30-- 19.00 h ausgenommen während den Schulferien.

Bitte Adressänderungen sofort an Peter Hug mitteilen!